

# **Alte Lehrbücher (1945-1989) Ma, Phy, Astro, Che, Bio**

**Beitrag von „alpha“ vom 17. März 2022 12:19**

Ich habe in meinen ersten Dienstjahren Leitungsvorgänge in Gasen noch mit schönen Röhren vorgeführt. Das "lustige" Leuchten (Röntgenstrahlung) störte keinen. Heute gibt es im Unterricht das Thema gar nicht mehr.

Ebenso hatten wir wirkliche radioaktive Strahler aus "alten Beständen", darunter einen "Stein", der aus dem Uranabbau in Joachimsthal (Jachymov) stammte. Da hatte das Zählrohr noch etwas zu tun.

In meiner eigenen Schulzeit experimentierte mein Physiklehrer vor der ganzen Klasse mit Brom(!) zur Veranschaulichung der Brownschen Bewegung. So etwas, wie eine Abzugshaube, gab es nicht.

Erst später wurde das alles einkassiert. Die Zeiten ändern sich eben.

Jetzt "simulieren" wir sogar die Schwingung eines Fadenpendels mit dem Computer. Das ist auch gut so, da es heute nicht mehr jeder Schüler schafft, einen Doppelknoten an dem Faden anzubringen. Das ist kein Scherz, sondern selbst erlebte Realität.